

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

22.7.1782 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986611](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986611)

Nro. 30.

Olden-
büchsen
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 22 Jul. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Schiffer Anton Stümer auf dem Stau und dessen gerichtlich bestellter Beystand Teschen daselbst gesonnen, folgende Grundstücke, als: (1) eine Wische oder Grasland über der Hunte, welche in verschiedenen kleinen Placken getheilt ist; (2) 2 auch über der Hunte belegene Gärten; (3) einen im guten Stande befindlichen Gaffelkahn von ungefähr 16 Last Rocken, nebst einer Felle und (4) 5 Frauens Kirchenstellen und zwey Mannsklappen in Lamberti Kirche unter der Rorderpriechel, als 3 im Stuhl M. davon 2 Stellen ohne Nummern und eine sub No. 51. nebst einer zweysitzigen Mannsklappe vor diesem Stuhl, ferner eine Stelle sub No. 111. im Stuhl K. und eine sub No. 62. im Stuhl B. H. wovor gleichfalls eine Mannsklappe befindlich am 5ten Sept. a. c. in der Wittwe Mehrens Behausung auf dem Stau verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Es sind weyl. Neltermann Schröters Erben hieselbst gewillet, folgende freye Grundstücke, als: (1) eine beyhm Ziegelhofe, zwischen Neltermann Harms und von Harten Ländereyen belegene adelich freye Wende; (2) einen außer dem Haaren Thor belegenen Garten samt dem darin befindlichen Wohnhause und Pertinentien, welchen die Schröters Erben bisher selber im Gebrauch gehabt; (3) noch einen Garten daselbst, welchen der Rector Manso bisher in Heuer hat, samt darin befindlichen Lust- und Gartenhause, und (4) das von Gerd Pophaunten gekaufte Haus und Garten, welches vor-igt von Hinrich Storm bewohnet wird, am 10ten Sept. a. c. im Grafen von Oldenburg hieselbst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

3) Weyl. Dierk Winters zu Lehmwerder Kinder Vormünder, Chirurgus Neugebohrn und Berend Meierhof, sind gesonnen, ihrer Pupillen Kahn von circa 35 Last, den 9 Sept. a. c. in Dierk Bunjes Wohnhause zu Lehmwerder verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 4) Wider Johann Hinrich von Münster, auch genannt Münstermann, Rbter im Burhaver Kirchspiel, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdönnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 30sten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 4ten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Nov. a. c.
- 5) Ueber des weyl. Johann Beckhusen, gewesenen Hausmanns zu Einsum, Burhaver Kirchspiels, sämtliche nachgelassene Güter, entsethet ebenfalls beyhm Herzogl. Develgdönnischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 1sten Oct. (3) Priorität, Urtheil den 5ten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Nov. a. c.
- 6) Wider Peter Lübben, Hausmann zum Sürwurderworp, ist gleichfalls beyhm Herzogl. Develgdönnischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 3ten Sept. (2) Deduction den 26sten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 21sten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 11ten Nov. a. c.
- 7) Lönjes Nadermann, zu Deichhausen, hat des weyl. Gesche Margrethe Wahlstädt's kleine Wohnhaus zu Deichhausen belegen, nebst dazu gehörigen Begräbniß, und Kirchenstand, an Harm Meyer wieder übertragen.
- Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 8) Wider weyl. Menke Linnemanns Wittwe, zu Barstrup, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 4ten Sept. (2) Deduction den 18ten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 9ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Oct. a. c.
- 9) Johann Weinmie, Hausmann zu Westerstede, ist gewillet, 12 Tagwerk Wisch, und 2 bis drittelhalb Tonnen Einsaat Bauländerweyden, 3 Feuerhäuser mit dem Grund und Garten, einen Busch Sillstroth genannt und eine Hausstelle und Garten den 6ten Sept. in Frerich Gerdes Krughause zu Westerstede verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 10) Gerd Oltmer zu Osterschepse, hat die aus Hinrich Martens Concurſ mit an sich geldsete und an den sogenannten Feende Stroh und Varge belegene Wische, an Braune Hinrichs verkauft.
- Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Dierk Weissels zum Hammelwardermohr hat sein auf dem Deich bey der Hammelwarder Kirche, zwischen Gideon Kimmen in Norden und Dierk Doden in Süden stehendes Haus nebst dem dabey befindlichen Garten und Groden Nussendeichs auch Begräbniß, an Ernst Ahrens verkauft.
- Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 12) Ueber des Berend Grdaen, gewesenen Landkthers in der Abbhauſer Wisch Erben, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdönnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 27sten Jul. (2) Deduction den 3ten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 26sten Sept. (4) Veraantung oder Löse den 12ten Oct. a. c.
- 13) Es hat Hinrich Ahlers seine beyhm Sillenser Deich belegene Kdtherey mit Pertinentien, an Hans Clausen Wittwe verkauft.
- Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Develgdönnischen Landgerichte.
- 14) Wider Lühr Hinrichs, Heuersmann bey der Hoffe im Abbhauſer Kirchspiel, entsethet Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdönnischen Landgerichte, der Concurſ.
- (1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 27sten Sept. (3) Priorität, Urtheil den 18ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 5ten Nov. a. c.
- 15) Weyl. Arnold Dierksen Kinder Vormund, Johann Diederich Jürgens ist gewillet, nachstehende Immobilien, als: (1) an Kirchenstühlen, a) einen Frauensstand an der Süderseite vom Schwibbogen an gerechnet No. 17.; b) einen Frauensstand an der

Norderseite vom Schwibbogen No. 1.; e) einen Mannesstuhl an der Norderseite unter der Orgel No. 3. der letzte Stuhl an der Mauer von 6 Stellen; d) einen Mannesstand auf der grossen Priechel in der hintersten Reihe vom Schwibbogen an gerechnet No. 9.; e) einen Mannesstand neben der Orgel von unten hinauf No. 3.; f) einen Fräusensstand an der Norderseite vom Schwibbogen her No. 18. von Martin Bitter jun. herrührend; g) einen Mannesstand in der hintersten Reihe vom Schwibbogen an gerechnet auf der grossen Priechel No. 12. gleichfalls von Martin Bitter jun. herrührend; (2) an Gebäuden und Gärten, das aus Diederich Schiffbauers Concursgeldsete und ohnweit Eidenwarden stehende Haus und Hof; (3) an Ländereyen, a) 2 ein halbes Stück im Dofen; b) ein halbes Stück bey Christopher Cordes Hause in Wiemstorf; c) einen Kiel bey Bogels Hause in Wiemstorf; d) ein Meiser; (4) einige Begräbnisstellen, welche in Term. Picitat. besonders nachmahft gemacht werden sollen und (5) einen steinernen Gatenstein am 17ten Sept. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 1) Herr Cammerath Knodt und Kaufmann Christ. Diedr. Danken als Löser von Bruno Hollerorths Bau zu Altjäheden sind gewillet, diese Bau überhaupt, oder die freyen Krüge besonders, Vorbehalts eines demnächst zu extrahirenden Angabe Termins, am 31sten Jul. d. J. im herrschafth. Schütting zu Barel meißbietend verkaufen zu lassen.
- 2) Die dem Hochgräfl. Wapfenstift zu Barel zuständige zum Hajenschlot belegene Ländereyen, als 47 Stück 24 Ruthen nebst den Gebäuden, welche Berend Schröder bis Maytag 1783. in Pacht hat, sollen den 2ten Aug. als Freytag nach dem 9ten Sonntag Trinitatis Nachmittags um 2 Uhr anderweitig auf 6 Jahr verheuert werden. Es können demnach diejenigen, welche sohanes Land im Grünen zu gebrauchen, auch die Gebäude zu pachten gesonnen sind, sich besagten Tages Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Wapfenhause einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen heuern. Barel, den 20sten Jul. 1782. Kuhlmann. Knodt.

Zweyte Bekanntmachung.

Schweyer Amtsg. Harm Lübken Meiners Sohnes Landverkauf d. 25 Jul. Aug. d. 22.

II. Privatsachen.

- 1) Der Rechnungsführende Kirchjurat Addick Wacker zum Oldenbrock hat sogleich 65 Rthl. 19 gr. und auf den Herbst a. c. einige 100 Rthl. zinsbar zu belegen.
- 2) Gerd Harm Meierholt, und Jacob Lange zu Hude haben als Vormünder für Anna Bunken 50 Rthl. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 3) Weyl. Wille Kloppenburgs Wittwe ist nebst ihrem Beystand Hiarich Addicks gesonnen, ihre zum Hammelwardermohr belegene Bau, in ungefähr 34 Stück gutem grünen Lande, einem Wohnhaus und gutem Stöckenmohr bestehend, auf einige Jahre aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber können sich am 3ten Aug. in der gedachten Wittwen Behausung desfalls einfinden und contrahiren.
- 4) Der Hammelwarder Kirchjurat Johann Hinrich Addicks hat von den dasigen Kirchen Mitteln 50 Rthl. Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen, welche gleich in Empfang genommen werden können.
- 5) Es wird ein im rechnen und schreiben geübter junger Mensch gesucht. Die Expedition dieser Anzeigen giebt nähere Nachricht davon.

- 6) Anton Stühmer und dessen Besiand Hinrich Leschen haben oberliche Erlaubnis erhalten, einen Gaffelkahn groß 16 Lasten mit guten Segeln, wobey noch eine neue Focke und Kliefocke ungeheert, auch ein neuer noch ungebrauchter Dierk, eine neue Trosse gleichfalls ungebraucht, ein Anker, 2 Dragen, 2 Liener, ein gut Ankerkar, Topf, Kegel, Stege und Bäume mit allem Zubehör, auch eine Felle, am 30sten Jul. in der Wittwe Mehrens Hause auf dem Stau öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
- 7) Der durch seine Ausgabe des Horaz und andre Schriften bekante Mag. Jani kündigt eine metrische Uebersetzung der Aeneide an. Diejenigen, welche darauf subscribiren wollen, erhalten das Exemplar für 1 Rthlr. 24 gr. und werden ersucht mich vor dem 24sten August d. J. davon zu benachrichtigen.
- 8) Des Klaus Käblers sämtliche inventarisirte Haabseeligkeit soll am 31sten Jul. a. c. in dessen Behausung zur Abbehauser Hörne öffentlich meistbietend verkauft werden.
- 9) Es sind am Dienstag den 16ten dieses in der Morgenzeit aus einem Hause in Kirch, hatten ein Paar schwere silberne Ketten Sporn, und ein vollkommen gut durchgerauchter Pfeiffenkopf von Meerchaum mit silbernem Beschlag und langem Rohr von schwarzem Ebenholze mit Silber beschlagen, diebischer Weise entwandt worden. Wenn diese Sachen von jemandem zum Verkauf angetragen seyn sollten, bittet der Eigenthümer solche gegen Erstattung der Anslage in die Expedition der Anzeigen zu liefern. Wenn aber ein verdächtiger Verkäufer sich damit einfinden und von jemandem angehalten werden sollte, verspricht der Eigner demselben 10 Rthlr. zur Belohnung.
- 10) Der Herr Cammerath Knodt und Kaufmann Christian Diederich Dunksen zu Varel sind entschlossen, die aus Bruno Hollersöhns Concurß geldsete Bau, entweder überhaupt oder die dabey befindlichen freyen Krüge und einen neuen Kamp im Busch von etwa 2 Tonnen Saat specialiter zu verkaufen, und dienet dem etwaigen Käufer zur Nachricht, daß sich bey der Bau ein gutes Wohnhaus von 11 Fach, ein Garten von drey Scheffel Saat; an Saatland so alles von vorzüglich guter Bonität 126 Scheffel; an Wischland Busch und Hölzte 26 Fück 21 Ruthen, zwey Lörmsdhrte, Kirchen und Begräbnisstellen befinden, auch dabey eine Schäferey von 100 und mehr Schaafen gehalten werden kann, und der Bau die Kruggerechtigkeit in der ganzen Dorfschaft, so in 2 Häusern exerciret werden kann, ohne einige Abgabe verliehen, mithin in dem Hause Malz und Braugeschäfte getrieben werden können. Auch kann die Hälfte oder zwey Drittel des Rauffschillingas zu 5 Procent zinsbar stehen bleiben.
- 11) Nicolans Mehropohls Kindes Vormünder zur Develgdinne sind gewillet, 6 Fück Heu- land mit Nachgras auch 21 Fück Land zum weiden und mehen, von künftigen Maytag an auf 3 Jahr zu verheuern. Liebhaber dazu wollen sich den 25sten dieses Nachmittags um 1 Uhr in Verd Hohns Hause einfinden.
- 12) Wegen des von Ehren Past. und des Herrn Doct. Med. Menssen an den Copiisten Johann August Thämmel verkauften, zu Wiesfels belegenen Landguts, ist Concurß. Creditorum et retrah. erkannt, und Terminus präclus. zur Angabe auf den 10 Aug. festgesetzt worden. Jever, den 25 Jun. 1782.

Aus Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Herrn Peter Georg von Pöwchow zum Secondlieutenant bey dem hiesigen Infanteriecorps zu ernennen.

